

Themen anzunehmen, wollte er sein Programm, eine Reihe „Fränkische Flußtäler“ (Zenn, Würnitz usw.), fortführen. In englischer Sprache erschien „History by Contract“ von W. J. O'Dwyer und St. Randolph. Das 344 Seiten umfassende Werk (DM 38,50) ist eine Dokumentation, die 1978 Aufsehen erregte. Die Autoren beweisen nach langjähriger Forschung, daß der in Leutershausen geborene Gustav Weißkopf (Gustave Whitehead) schon am 14. August 1901, also *zwei Jahre, vier*

*Monate und drei Tage vor den Gebr. Wright*, den ersten Motorflug unternahm. Das deutsche Fernsehen (1. Progr.) brachte am 3. Januar 1982 um 22.55 Uhr zu diesem Thema den TV-Film „Der belächelte Pionier. War Gustav Weißkopf der erste Motorflieger der Welt?“. Oberbürgermeister Dr. Zwanzig (Weißenburg) brachte in launigen Worten seine Freude über den Unternehmungsgeist und das Engagement des Verlages zum Ausdruck.

Paul Utsch, Im 1. Wehr 1, 8702 Schweinfurt

## Fränkisches in Kürze

**München/Nürnberg:** Bayerischer Rundfunk UKW 2: 5. 12. 82 „Äskulaps Schlange windet sich. Eine Leitlinie der Medizingeschichte verläuft durch Franken“. Von Erich Mende — 12.05 - 13.00 Uhr.

**Obernau:** Das Kunststudio G. Gröters zeigt Plastiken und Zeichnungen von Reinhard Klesse (siehe Frankenland 9/72) 12. 9. - 12. 10. Zur Ausstellung erscheint ein „Klesse-Werkstattbuch“. st 6. 9. 82

**Erlangen:** Die Kulturtage 1982 (5. 9. - 3. 10.) stehen unter der provokanten Frage: Wieviel Heimat braucht der Mensch? Darin eingeordnet sind Beiträge zu Theater, Poesie, Musik und Malerei in Franken und damit das Selbstverständnis und die kulturelle Identität von Künstlern in der Region.

st 6. 9. 82

**Kulmbach:** Ausstellung „oberfränkische tendenzen II“ auf der Plassenburg. Beteiligt sind die Künstler: Barbara Flesch-Haensell (Heilandsbach), Rainer Hagenmüller (Münchberg), Alfred Hertrich (Störnstein), Thom Hock (Kulmbach), Karol J. Hurec (Kronach), Fridolin Kleuderlein (Hallstadt), Werner Kohn (Bamberg), Peter Schindhelm (Stockheim), Hubert Sowa (Bamberg), Werner Stucky (Heinersreuth). Hans Stößlein, Kulturreferent der Stadt Kulmbach, eröffnete am 19. 9. die

Ausstellung, wobei Solisten und das 'corps de ballet' des Städtebundtheaters Hof unter der Leitung von Jurek Makarowski tanzten. Rahmenprogramm: 3. 10. 15 Uhr: Aktion mit elektronischer Musik-Video-Polaroids-Malerei 10. 10. 10,30 Uhr: Gibt es oberfränkische Tendenzen?; 10. 10. 15 Uhr: Literatur-Musik-Theater. Gesamtorganisation: Werner Heinelt, Hof (Saale) und Ingo Cesaro, Kronach. Zur Ausstellung erscheint in der edition 7 & 70 Verlag Rudolf Riethausen, 6450 Hanau 8, der Band „ausbrüche“ oberfränkische tendenzen II, herausggbn. vom Kulturreferat der Stadt Kulmbach u. von Ralf Sziegoleit (verantwortlich). Öffnungszeiten: 19. - 30. 9. täglich — außer montags — 10 - 16,40 Uhr, 1. - 10. 10 täglich — außer montags — 10 - 12 und 13,30 - 15,30 Uhr.

**Aschaffenburg:** Als 1000. Besucher innerhalb eines Jahres konnte das Stadt- und Stiftsarchiv dieser Tage Professor Dr. Günter Christ (Köln) willkommen heißen. Erstmals in der 43jährigen Geschichte des Instituts überschritt die Benutzerzahl damit die Tausender-Marke. Im Jahre 1962 hatten sich nur 181, 1972 schon 483 und im vergangenen Jahr insgesamt 968 geschichtsinteressierte Bürger im Stadtarchiv Rat geholt. Laut Statistik zählen Schüler, Studenten und Lehrer zu den häufigsten Benutzern. st 9. 9. 82

**Würzburg:** Ausstellungen Städt. Galerie Hofstr. 3; 31. 10. - 28. 11. Karl Clobes — Gemälde; 3. 9. - 7. 11. Kabinett-Ausstellung: Max Fritz — Graphische Behänge.